

Vorbemerkung

Der vorliegende Registerband beinhaltet Angaben zu den drei Publikationen des vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste geförderten Forschungsprojektes „Systematische Provenienzforschung am Germanischen Nationalmuseum. Erwerbungen zwischen 1933 und 1945“:

- Gekauft – Getauscht – Geraubt? Erwerbungen zwischen 1933 und 1945 (Kulturgeschichtliche Spaziergänge im Germanischen Nationalmuseum, Bd. 18), Nürnberg 2017 / Heidelberg 2019,
- Gekauft – Getauscht – Geraubt? Erwerbungen des Germanischen Nationalmuseums zwischen 1933 und 1945 – Weitere Ergebnisse der Provenienzforschung, Nürnberg/Heidelberg 2019, und
- Datenbank provenienz.gnm.de (online seit 2018) mit Einträgen zu allen im Projekt untersuchten Objekten sowie deren Vorbesitzern.

Der Band umfasst Abkürzungs-, Literatur- und Quellenverzeichnisse sowie ein Register aller in den drei Publikationen genannten Personen und Institutionen unter Angabe der jeweiligen Fundstellen in den Buchbänden beziehungsweise der Datenbank. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in den Texten auf die Angabe von Lebensdaten verzichtet; diese sind, soweit bekannt, im Register aufgeführt.

In der Datenbank sind gegenüber dem Register nicht alle im Projekt behandelten Personen beziehungsweise Institutionen erfasst, sondern in der Regel nur die Vorbesitzer der untersuchten Objekte sowie Inhaber oder Mitarbeiter der vorbesitzenden Institutionen. Für diese ist im Register der entsprechende Permalink angegeben, der direkt in die Datenbank führt. Einzelne Personen und Institutionen sind in der Datenbank in einem ausführlicheren Eintrag behandelt. Dies ist im Register durch Fettdruck kenntlich gemacht.

Eine Übersicht aller in der Datenbank verzeichneten Objekte bietet die nach Inventarnummern geordnete Aufstellung am Ende des Registerbandes, die darüber hinaus eine Konkordanz der aktuellen und etwaigen früheren Museums-Inventarnummern sowie die Fundstellen der in den beiden Buchpublikationen besprochenen Objekte enthält.